

2. Spieltag: SV Fuchsstadt 2 – FT Würzburg 0:4 (0:1)



Chancenflut bei Tor-Ebbe

Live vom Spielfeld berichtet: Hans Möwe

Das Nachholspiel des zweiten Spieltages führte die tapferen Turnerlein hinaus zur zweiten Garde des SV Fuchsstadt bei welchem sie als klarer Favorit einen weiteren Sieg einfahren konnten.

Gemäß den Erwartungen dominierten die Rumbo-Rambos das Spielgeschehen direkt von Anfang an und schafften es auch einige Male gefährliche Einschussmöglichkeiten zu kreieren. Zum Leidwesen der angereisten Ultras wurden diese jedoch kläglich vergeben oder die Endstation war beim sehr aufmerksamen Keeper der Fuchsstädter Reserve. Die Hausherren selbst hatten sich lediglich das Rezept der langen Bälle herausgesucht, welche dem hellwachen Abwehrverbund um Käpt'n Kersten keine Schwierigkeiten machten. Sieben Minuten vor dem Halbzeitpfeiff gelang der lang ersehnte und mittlerweile auch hochverdiente Treffer für die Turner. Wittmer hatte ein Einsehen und beendete den sorglosen Umgang mit Großchancen zur Erleichterung seiner Mannschaftskameraden.

In der Pause mahnte Coach Friesacher seine Mannen die Konzentration hoch zu halten und den Gegner ob des knappen Spielstands nicht zu unterschätzen. Personell nahm er sodann drei Wechsel vor um die Effektivität vor dem Tor zu erhöhen. Er selbst konnte diesem Ansinnen jedoch nicht lange folgen, da er in einer tumultartigen Szene vor des Gegners Gehäuse unsanft am Kopf getroffen wurde und benommen wieder das Spielfeld verlassen musste. Den zweiten Treffer erzielte Salm per Foulelfmeter nachdem Kupsch rustikal abgeräumt wurde. Für das letztendlich in der Höhe etwas zu gering ausgefallene Endresultat verdienten sich Wittmer mit seinem zweiten Treffer in dieser Partie und Kupsch, welcher an einem guten Tag locker fünfmal eingenetzt hätte, ihre Sporen. Auch die Gäste schafften es tatsächlich einmal nach dem Tagesrezept gefährlich vor das Tor zu kommen allerdings wollte es der Stürmer etwas zu genau machen und schlenzte das Leder an den Pfosten.

Am Ende des Tages fuhren die Turner mit weiteren drei Punkten heim gen Würzburg und einige machten nach Spielschluss noch den Kassenwart durch den Genuss von Hopfensprudel im Trikot glücklich. Mit der nächsten Aufgabe, dem TSV Rottenbauer 2, wartet auf die FTW eine höhere Hürde bei der es gilt die Abschlussschwäche zu verbessern um eine zählbare Ausbeute zu erlangen.

FT Würzburg: Korte, Och, Nayseh, Mück, Kersten, Mader, Lemm, Salm, Arning, Wittmer, Kupsch, Rinke (45.), Strecker (45.), Friesacher (45.)

Durchschnittsalter: 29,2 Jahre

Trainer: Dominik Friesacher

Tore: 0:1 Wittmer (38., Mader), 0:2 Salm, Foulelfmeter (64., Kupsch), 0:3 Wittmer (79., Salm), 0:4 Kupsch (84., Wittmer)

Gelbe Karten: - / -

Gelb-rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 10

Schiedsrichter: Justin Eggers

7. Spieltag: FT Würzburg 2 – Soccer Club Würzburg 4:0 (4:0)



FT Würzburg 2: Och, Boser, Bieber T., Rinke, Lemm, Göken, Hunfeld, Salm, Arning, Nayseh, Osagie, Kahl (45.), Linke (45.), Flüter (78.)

Durchschnittsalter: 29,2 Jahre

Trainer: Thomas Bieber

Tore: 1:0 Osagie (7., Göken), 2:0 Göken (16., Lemm), 3:0 Osagie (23., Nayseh), 4:0 Arning (41., Boser)

Gelbe Karten: Lemm - Foulspiel (48.) / Schilke (17.), Haigis (68.), Biber (78.)

Gelb-rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 5

Schiedsrichter: Norsin Malki